

# Inhaltsverzeichnis

## 1. Kapitel

<b>Rechtliche Grundlagen.....</b>	<b>41</b>
I. Verfassungsgesetzliche Grundlagen des Verfahrens vor den Verwaltungsbehörden .....	41
A. Kompetenzverteilung.....	41
1. Annexkompetenz .....	41
2. Die Bedarfskompetenz des Art 11 Abs 2 B-VG .....	42
3. Sonderkompetenzen.....	45
B. Verfahrensrechtlich relevante Grundrechte.....	46
II. Einfachgesetzliche Grundlagen des Verwaltungsverfahrens.....	47
A. Entwicklung .....	47
B. Verwaltungsverfahrensgesetze 1925 .....	48

## 2. Kapitel

<b>Das Einföhrungsgesetz zu den Verwaltungsverfahrensgesetzen – EGVG.....</b>	<b>51</b>
I. Organe, welche die Verfahrensgesetze anzuwenden haben .....	51
II. Angelegenheiten, die vom Anwendungsbereich der Verwaltungsverfahrensgesetze ausgenommen sind .....	52
A. Angelegenheiten der Abgaben und Beiträge.....	52
B. Familienlastenausgleich .....	53
C. Patentwesen.....	53
D. Bodenreform .....	54
E. Dienstrechtsverfahren .....	54
F. Durchföhrung von Wahlen, Volksbegehren und Volksabstimmungen...	55
G. Disziplinarrecht.....	56
H. Prüfungen .....	56
III. Die vier Straftatbestände des Art III EGVG.....	57
A. Allgemeines .....	57
B. Winkelschreiberei .....	57
C. Schwarzfahren.....	59
D. Diskriminierung .....	60
E. Verbreitung nationalsozialistischen Gedankengutes .....	61
F. Sanktionen.....	62

## 3. Kapitel

<b>Das Allgemeine Verwaltungsverfahrensgesetz – AVG .....</b>	<b>63</b>
I. Zuständigkeit .....	63
A. Sachliche Zuständigkeit (sachlicher Wirkungsbereich).....	63
B. Örtliche Zuständigkeit (örtlicher Wirkungsbereich) .....	64
C. Zuständigkeitskonkurrenz.....	67
D. Zuständigkeitskonflikte.....	68
E. Amtswegige Wahrnehmung der Zuständigkeit.....	70
F. Die besondere Bedeutung der Einhaltung der Zuständigkeitsnormen...	72

II.	Befangenheit von Verwaltungsorganen.....	73
	A. Absolute Befangenheitsgründe.....	73
	1. Eigene Beteiligung oder Beteiligung eines Angehörigen an der Sache.....	73
	2. Beteiligung einer schutzberechtigten Person.....	74
	3. Bevollmächtigte.....	74
	4. Entscheidungsbeteiligte.....	74
	B. Relative Befangenheitsgründe.....	74
	C. Konsequenzen der Befangenheit.....	75
	1. Vertretung.....	75
	2. Kein Ablehnungsrecht.....	75
	3. Keine Unzuständigkeit.....	76
III.	Parteien und Beteiligte.....	76
	A. Der Begriff der Partei.....	77
	1. Legaldefinition.....	77
	2. Rechtsanspruch, rechtliches Interesse.....	77
	3. Schutznormtheorie.....	78
	4. Das subjektive Recht auf „nur gesetzmäßige“ Belastung.....	79
	B. Arten und Umfang der Parteistellung.....	80
	C. Funktion des Parteibegriffes.....	81
	D. Die „übergangene“ Partei.....	83
	E. Verfahrensgemeinschaft.....	84
	F. Rechtsnachfolge in die Parteistellung.....	85
	G. Beteiligte.....	86
IV.	Rechts- und Handlungsfähigkeit.....	87
	A. Prozessuale Rechtsfähigkeit.....	87
	B. Prozessuale Handlungsfähigkeit.....	88
	C. Postulationsfähigkeit.....	89
	D. Prozessfähigkeit juristischer Personen.....	90
V.	Vertretung.....	90
	A. Gesetzlicher Vertreter.....	90
	B. Prozesskurator.....	91
	C. Gewillkürter Vertreter.....	92
	1. Bestellung.....	92
	2. Form.....	92
	3. Inhalt und Umfang der Vertretungsbefugnis.....	94
	4. Substitution.....	94
	5. Beendigung der Vertretung.....	94
	6. Wirkung der Bevollmächtigung.....	95
	7. Eignung als Vertreter.....	95
	D. Rechtsbeistand.....	97
VI.	Anbringen.....	97
	A. Arten von Anbringen.....	97
	B. Anträge.....	98
	1. Inhalt des Antrages – Prozessgegenstand.....	98
	2. Abweichen vom Antrag.....	99
	3. Formerfordernisse.....	101
	4. Zeit des Einbringens (§ 13 Abs 5 AVG).....	103
	5. Sprache von Anbringen.....	104
	6. Verbesserung von Mängeln.....	104
	C. Mitteilungen, Anregungen.....	107

VII.	Rechtsbelehrungen – Manuduktionspflicht.....	107
	A. Subjektives Recht der Partei .....	107
	B. Form der Belehrung .....	107
	C. Inhalt und Umfang .....	108
	D. Keine Bindung der Behörde an ihre Auskünfte .....	108
	E. Verletzung der Manuduktionspflicht.....	108
	F. Sonderstellung der Rechtsmittelbelehrung .....	109
VIII.	Niederschriften .....	109
	A. Begriff .....	109
	B. Inhalt .....	110
	1. Formalia.....	110
	2. Gehalt.....	111
	C. Korrekturen .....	111
	D. Schriftart (§ 14 Abs 7 AVG).....	111
	E. Beweiskraft .....	112
	F. Gegenbeweis.....	112
IX.	Aktenvermerke .....	113
	A. Begriff .....	113
	B. Inhalt .....	113
	1. Formalia .....	113
	2. Gegenstand .....	113
	3. Beweiskraft .....	114
X.	Akteneinsicht.....	114
	A. Subjektives prozessuales Recht .....	114
	B. Gegenstand.....	115
	C. Gleichbehandlung – auch im Unrecht.....	115
	D. Modus.....	115
	E. Berechtigte .....	116
	F. Einschränkungen.....	116
	1. Schädigung berechtigter Interessen einer Partei oder Dritter .....	117
	2. Gefährdung öffentlicher Interessen.....	117
	G. Verweigerung der Akteneinsicht .....	118
	1. Durch Verfahrensordnung.....	118
	2. Durch verfahrensrechtlichen Bescheid.....	118
	H. Rechtsmittel .....	118
XI.	Erledigungen .....	119
	A. Begriff .....	119
	B. Arten von Erledigungen.....	119
	1. Mündliche Erledigung .....	119
	2. Schriftliche Erledigung.....	119
	C. Genehmigung der Erledigung .....	120
	D. Approbationsbefugnis .....	121
	E. Schriftliche Ausfertigung der Erledigung .....	121
	F. Intimation von Erledigungen .....	122
	G. Formerfordernisse der schriftlichen Ausfertigung von Erledigungen....	123
	1. Bezeichnung der Behörde.....	123
	2. Datum .....	123
	3. Name des Genehmigenden .....	123
	4. Fertigung.....	124
XII.	Ladungen .....	125
	A. Voraussetzungen.....	125

	1. Notwendigkeit.....	125
	2. Aufenthalt (Wohnsitz) im Amtssprengel .....	126
	3. Einschränkungen des Rechts zur Ladung .....	126
	B. Form der Ladung.....	127
	1. Einfache Ladung.....	127
	2. Ladungsbescheid.....	127
	C. Inhalt .....	128
	D. Rechtfertigende Hinderungsgründe .....	129
	E. Rechtsfolgen der Missachtung der Ladung.....	130
	1. Einfache Ladung.....	130
	2. Ladungsbescheid.....	130
XIII.	Zustellungen .....	131
	A. Anwendungsbereich des ZustG .....	132
	B. Zustellverfügung .....	132
	1. Empfänger.....	133
	2. Zustelladresse .....	136
	3. Zustellform .....	140
	4. Sonstige Festlegungen .....	140
	5. Art der Zustellung.....	140
	C. Zustellorgane.....	140
	D. Stellung des Zustellers .....	141
	E. Physische Zustellung.....	142
	1. Formen der Zustellung.....	142
	2. Zustellung mit Zustellnachweis .....	142
	3. Zustellung ohne Zustellnachweis .....	152
	4. Nachsendung.....	153
	5. Rücksendung, Weitersendung und Vernichtung .....	153
	6. Verweigerung der Annahme .....	153
	7. Unmittelbare Ausfolgung.....	154
	8. Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung .....	155
	9. Mehrmalige Zustellung.....	156
	10. Die Heilung des Zustellmangels.....	156
	11. Ausstattung der Dokumente, Zustellformulare.....	157
	F. Elektronische Zustellung.....	158
	1. Elektronische Zustelldienste.....	158
	2. An- und Abmeldung bei einem elektronischen Zustelldienst.....	161
	3. Ermittlung des zuständigen Zustelldienstes und Übermittlung des zuzustellenden Dokuments an diesen .....	162
	4. Elektronische Zustellung mit Zustellnachweis .....	162
	5. Elektronische Zustellung ohne Zustellnachweis .....	164
	6. Direkte elektronische Zustellung durch die Behörde .....	164
	7. Unmittelbare elektronische Ausfolgung .....	165
	8. Anzeigemodul.....	165
XIV.	Fristen.....	166
	A. Arten.....	166
	1. Verfahrensrechtliche und materiellrechtliche Fristen .....	166
	2. Sonstige.....	167
	B. Berechnung von Fristen .....	168
	1. Fristen, die nach Tagen bestimmt sind.....	168
	2. Fristen, die nach Wochen, Monaten oder Jahren bestimmt sind.....	169

	C. Wahrung prozessualer Fristen .....	170
	1. Bei Inanspruchnahme eines Zustelldienstes .....	170
	2. Bei Einbringung, die auf andere Weise erfolgt .....	172
XV.	Verfahrenspolizei.....	173
	A. Bedeutung und Funktion .....	173
	B. Mögliche Disziplinarmittel .....	173
	1. Sitzungspolizei.....	173
	2. Sonstige Disziplinarmittel .....	175
	C. Der Rechtscharakter verfahrenspolizeilicher Maßnahmen .....	176
	D. Adressaten verfahrenspolizeilicher Maßnahmen .....	177
	1. Verfahrensteilnehmer .....	177
	2. Verfasser beleidigender Eingaben.....	178
	3. Ausnahmen für öffentliche Organe und berufsmäßige Parteienvertreter.....	178
	4. Diplomaten .....	179
	5. Zeugen, Beteiligte, nichtamtliche Sachverständige und nichtamtliche Dolmetscher .....	179
	E. Rechtliche Qualität der Akte und Rechtsmittel dagegen .....	179
	1. Ordnungsstrafen.....	179
	2. Mutwillensstrafen .....	181
	3. Ermahnung, Wortentzug, Entfernung .....	181
XVI.	Ermittlungsverfahren.....	181
	A. Zweck des Ermittlungsverfahrens.....	181
	B. Behandlung von im Ermittlungsverfahren auftauchenden Vorfragen....	182
	1. Begriff der Vorfrage .....	182
	2. Verfahrensrechtliche Behandlung von Vorfragen .....	184
	3. Aussetzung des Verfahrens .....	184
	4. Eigene Beurteilung .....	188
	5. Auswirkungen einer nachträglichen Entscheidung über die beurteilte Vorfrage .....	189
	C. Auswirkungen eines Antrages auf Vorabentscheidung .....	189
	1. Antragsbefugnis von Verwaltungsbehörden .....	189
	2. Hemmung des Verwaltungsverfahrens .....	191
	3. Bindung an die EuGH-Entscheidung.....	192
	D. Leitlinien für das Ermittlungsverfahren nach § 39 AVG .....	192
	1. Subsidiarität der Bestimmungen des AVG.....	192
	2. Grundsätze des Ermittlungsverfahrens nach § 39 Abs 2 bis 2b AVG .....	193
	3. Schließung des Ermittlungsverfahrens .....	195
	E. Dolmetscher und Übersetzer .....	197
	1. Staatssprache.....	197
	2. Minderheitensprachen.....	197
	3. Anspruch auf Beiziehung eines Dolmetschers (Übersetzers).....	197
	F. Die mündliche Verhandlung.....	199
	1. Entscheidung über die Durchführung einer mündlichen Verhandlung.....	199
	2. Grundsatz der bloßen Beteiligtenöffentlichkeit .....	200
	3. Anberaumung der Verhandlung .....	200
	4. Rechtswirkungen fehlerhafter Verständigungen.....	202

G.	Die Präklusionswirkung infolge Verschweigens	204
	bis zum Ende der mündlichen Verhandlung.....	204
	1. Konzentrationswirkung der mündlichen Verhandlung .....	204
	2. „Qualifizierte“ (doppelte) Kundmachung der Verhandlung .....	205
	3. Die in den Verwaltungsvorschriften vorgesehene Kundmachungsform .....	205
	4. Die „geeignete“ als subsidiäre zweite Kundmachungsform.....	206
	5. Präklusionshemmende Einwendungen .....	206
	6. Präklusionswirkungen bei einer neuerlichen Verhandlung.....	209
	7. Antragsänderung.....	209
	8. „Quasi-Wiedereinsetzung“ nach § 42 Abs 3 AVG.....	210
	9. Keine Präklusion von Formal- und Organparteien.....	211
	10. Bindung der präkludierten Partei an die Sachentscheidung .....	211
	11. Säumnis des Antragstellers .....	212
H.	Die Durchführung der mündlichen Verhandlung .....	212
	1. Feststellung der Identität und der Stellung im Verfahren .....	212
	2. Strukturierung der Verhandlung.....	213
	3. Mitwirkung der Parteien und anderer Beteiligter .....	213
	4. Ausgleich widersprechender Parteienansprüche .....	214
I.	Die Verhandlungsschrift.....	215
	1. Inhalt .....	215
	2. Beilagen .....	216
	3. Wirkung .....	216
J.	Großverfahren .....	216
	1. Begriff und Voraussetzung für die Anwendbarkeit der Sonderbestimmungen .....	216
	2. Kundmachung des Antrages durch Edikt .....	218
	3. Öffentliche Einsicht .....	220
	4. Präklusionswirkung .....	220
	5. „Quasi-Wiedereinsetzung“ .....	221
	6. Öffentliche Erörterung .....	221
	7. Mündliche Verhandlung.....	222
	8. Zustellung durch Edikt .....	224
XVII.	Beweise .....	225
A.	Allgemeine Grundsätze über den Beweis .....	225
	1. Unmittelbare und mittelbare Beweise .....	225
	2. Notorische Tatsachen .....	226
	3. Gesetzlich vermutete Tatsachen.....	226
	4. Grundsatz der freien Beweiswürdigung .....	227
	5. Recht auf Parteiengehör.....	228
	6. Unbeschränktheit der Beweismittel.....	230
B.	Urkunden.....	232
	1. Rezeption der Bestimmungen der ZPO .....	232
	2. Öffentliche Urkunden .....	232
	3. Privaturkunden.....	234
C.	Zeugen.....	234
	1. Zeugeneigenschaft .....	234
	2. Förmliche Zeugenvernehmung.....	235
	3. Vernehmungsverbote .....	236
	4. Aussageverweigerungsrechte .....	237

5. Sanktionen gegen die ungerechtfertigte Aussageverweigerung .....	239
6. Rechtswidrig erlangte Zeugenaussage.....	239
D. Vernehmung von Beteiligten.....	239
E. Audiovisuelle Vernehmungen .....	240
F. Sachverständige .....	240
1. Charakteristikum.....	241
2. Funktion des Sachverständigen im Verfahren .....	241
3. Gutachten.....	241
4. Erforderlichkeit von Sachverständigengutachten .....	242
5. Amtssachverständige .....	244
6. Nichtamtliche Sachverständige .....	245
G. Augenschein.....	249
1. Wesen und Bedeutung .....	249
2. Zulässigkeit.....	249
3. Form der Anberaumung.....	250
H. Mittelbare Beweisaufnahme und sonstige Erhebungen .....	250
1. Beweise.....	250
2. Sonstige Erhebungen .....	251
XVIII. Bescheide.....	251
A. Erlassung von Bescheiden .....	252
1. Bescheidbegriff .....	252
2. Bescheidarten.....	255
3. Sachverhaltsfeststellung als Voraussetzung.....	259
4. Mandatsbescheid.....	259
B. Inhalt und Form der Bescheide .....	262
1. Bezeichnung .....	262
2. Spruch .....	263
3. Adressat .....	268
4. Begründung.....	269
5. Rechtsmittelbelehrung .....	272
6. Bezeichnung der Behörde, Datum, Unterschrift.....	274
C. Förmliche Bekanntgabe von Bescheiden.....	275
1. Schriftliche Erlassung .....	276
2. Mündliche Erlassung .....	277
D. Berichtigung von Bescheiden und Verfahrensordnungen .....	278
1. Voraussetzung .....	278
2. Berichtigungsfähige Fehler.....	279
3. Zuständigkeit zur Berichtigung .....	280
4. Berichtigungsform .....	280
5. Rechtswirkungen des Berichtigungsbescheides .....	281
6. Bekämpfbarkeit.....	281
XIX. Rechtsschutz.....	282
A. Berufung.....	282
1. Anfechtungsgegenstand.....	283
2. Instanzenzug .....	284
3. Berufungslegitimation .....	286
4. Inhalt und Form der Berufung .....	287
5. Einbringungsbehörde.....	289
6. Berufungsfrist .....	289
7. Aufschiebende Wirkung von Berufungen .....	290
8. Berufungsvorentscheidung .....	295

9. Berufungsmitteilung .....	299
10. Verfahren vor der Berufungsbehörde.....	301
B. Abänderung und Behebung von Bescheiden von Amts wegen .....	311
1. Rechtskraft .....	311
2. Durchbrechung der Rechtskraft .....	316
3. Durchbrechung der Rechtskraft kraft Unionsrechts .....	327
C. Wiederaufnahme des Verfahrens.....	329
1. Voraussetzungen der Wiederaufnahme.....	329
2. Wiederaufnahmegründe.....	330
3. Die Einleitung des Wiederaufnahmeverfahrens .....	336
4. Entscheidung im Wiederaufnahmeverfahren.....	340
5. Entscheidung im wieder aufgenommenen Verfahren .....	342
6. Rechtsschutz .....	342
D. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand.....	344
1. Bedeutung und Funktion.....	344
2. Antragsbedürftigkeit .....	344
3. Wiedereinsetzungsgründe und Voraussetzungen .....	345
4. Wiedereinsetzungsantrag .....	348
5. Entscheidung über den Antrag auf Wiedereinsetzung .....	351
6. Rechtsmittel gegen die Entscheidung .....	353
E. Entscheidungspflicht .....	354
1. Pflicht zur Entscheidung „ohne unnötigen Aufschub“ .....	354
2. Begründung der Entscheidungspflicht .....	355
3. Voraussetzungen des Säumnisbegriffs (Devolutionsantrag, Säumnisbeschwerde) .....	357
4. Devolutionsantrag .....	359
5. Mögliche Entscheidungen aufgrund des Devolutionsantrages.....	361
XX. Kosten.....	364
A. Kosten der Beteiligten.....	364
1. Grundsatz der Selbsttragung .....	364
2. Kostenersatz gegenüber anderen Beteiligten.....	365
3. Ausnahmen vom Grundsatz der Selbsttragung im AVG .....	365
4. Geltendmachung des Kostenersatzanspruches .....	365
5. Umfang des Kostenersatzes .....	365
B. Kosten der Behörde.....	366
1. Tragung von Amts wegen .....	366
2. Kostenersatzanspruch nach dem AVG.....	366
3. Gefährdung des Unterhaltes .....	367
4. Stempel- und Rechtsgebühren des Bundes.....	367
5. Barauslagen.....	367
6. Kommissionsgebühren .....	371
7. Bundesverwaltungsabgaben .....	372

#### 4. Kapitel

<b>Das Verwaltungsstrafgesetz – VStG .....</b>	<b>375</b>
I. Verwaltungsstrafrecht und Verwaltungsstrafverfahren .....	375
A. Grundbegriffe .....	375
1. Strafrecht – Strafe .....	375
2. Justizstrafrecht – Verwaltungsstrafrecht .....	376



B.	Spezielle verfassungsrechtliche Grundlagen und Anforderungen .....	377
1.	Kompetenzverteilung.....	377
2.	Vorgaben der MRK.....	379
3.	Anklageprinzip .....	381
II.	Allgemeine Bestimmungen des Verwaltungsstrafrechts .....	381
A.	Allgemeine Voraussetzungen der Strafbarkeit .....	381
1.	Nulla poena sine lege.....	381
2.	Günstigkeitsregel.....	382
3.	Verwaltungsübertretungen im Inland.....	383
B.	Die Verwaltungsübertretung.....	385
1.	Begriff und Merkmale.....	385
2.	Die Varianten der Verwaltungsübertretung.....	397
C.	Besondere Fälle der Verantwortlichkeit .....	402
1.	Vertretungsbefugte Organe juristischer Personen.....	402
2.	Verantwortlicher Beauftragter .....	404
3.	Solidarhaftung für Geldstrafen und Verfahrenskosten.....	408
D.	Strafen .....	409
1.	Zwingende allgemeine Vorgaben im VStG .....	409
2.	Primäre Freiheitsstrafe.....	410
3.	Geldstrafe.....	411
4.	Ersatzfreiheitsstrafe .....	413
5.	Verfall .....	414
6.	Strafbemessung.....	417
7.	Zusammentreffen von strafbaren Handlungen.....	423
III.	Verwaltungsstrafverfahren.....	428
A.	Allgemeines .....	428
1.	Subsidiäre Geltung des AVG auch im Strafverfahren .....	428
2.	Offizialmaxime und Inquisitionsprinzip .....	429
3.	Zuständigkeit .....	430
4.	Verfahren bei Zusammentreffen strafbarer Handlungen.....	437
5.	Verjährung.....	439
6.	Der Beschuldigte .....	442
7.	Beratung.....	446
8.	Vorläufiges Absehen vom Strafverfahren .....	447
9.	Information der Medien.....	448
B.	Sicherung der Strafverfolgung und der Strafvollstreckung .....	448
1.	Identitätsfeststellung .....	448
2.	Festnahme .....	449
3.	Sicherheitsleistung.....	452
4.	Vorläufige Sicherheit.....	454
5.	Entschlagungsrecht von Zeugen, die dem Beschuldigten nahestehen.....	456
6.	Beschlagnahme von Verfallsgegenständen.....	456
7.	Zwangsgewalt.....	459
C.	Ordentliches Verfahren.....	460
1.	Gegenstand und Besonderheiten.....	460
2.	Parteiengehör – Rechtfertigung des Beschuldigten.....	460
3.	Mündliche Verhandlung.....	464
4.	Besondere Mitwirkungspflicht des Beschuldigten .....	467
5.	Erledigung des ordentlichen Verfahrens .....	468

	D. Abgekürzte Verfahren .....	476
	1. Die Strafverfügung .....	476
	2. Die Anonymverfügung .....	482
	3. Die Organstrafverfügung .....	487
	E. Abänderung von Bescheiden .....	492
	1. Wiederaufnahme des Verfahrens .....	492
	2. Abänderung und Aufhebung von Amts wegen .....	493
IV.	Strafvollstreckung .....	495
	A. Rechtsgrundlage .....	495
	B. Vollzug von Freiheitsstrafen .....	495
	1. Haftraum .....	495
	2. Zuständige Behörde .....	496
	3. Einleitung des Vollzugs .....	497
	4. Durchführung des Strafvollzugs .....	498
	5. Unzulässigkeit des Vollzugs von Freiheitsstrafen .....	500
	6. Aufschub und Unterbrechung des Strafvollzugs .....	500
	7. Kosten des Vollzugs von Freiheitsstrafen .....	501
	C. Vollstreckung von Geldstrafen .....	502
	1. Voraussetzungen für die Vollstreckung .....	502
	2. Aufschub und Teilzahlung .....	503
	3. Vollzug der Ersatzfreiheitsstrafe .....	503
	D. Tilgung der Strafe .....	504
V.	Besondere Verfahrensvorschriften .....	504
	A. Privatanklagesachen .....	504
	1. Gegenstand .....	504
	2. Stellung des Privatanklägers .....	505
	B. Entscheidung über privatrechtliche Ansprüche .....	506
	1. Parteistellung des Privatbeteiligten .....	506
	2. Anspruchsgrundlage .....	506
	3. Entscheidung .....	507
	4. Rechtsmittel .....	507
	C. Sonderbestimmungen für Jugendliche .....	508
	1. Jugendliche .....	508
	2. Mithilfe anderer Einrichtungen .....	508
	3. Freiheitsstrafen .....	509
	4. Benachrichtigung des gesetzlichen Vertreters .....	509
	5. Rechte des gesetzlichen Vertreters .....	509
	6. Amtswegige Bestellung eines Verteidigers .....	510
	7. Beziehung bestimmter (Vertrauens-)Personen auf Verlangen des Jugendlichen .....	510
	8. Benachrichtigung des Pflegschaftsgerichtes .....	510
VI.	Kosten des Verfahrens .....	511
	A. Rechtsgrundlagen .....	511
	B. Kosten der Behörde (des Rechtsträgers) .....	511
	1. Beitrag zu den Kosten des Strafverfahrens .....	511
	2. Empfänger der Kosten .....	512
	3. Barauslagen .....	512
	4. Eintreibung der Kosten .....	513
	C. Kosten der Beteiligten .....	513

**5. Kapitel**

<b>Das Verwaltungsvollstreckungsgesetz – VVG .....</b>	<b>515</b>
I. Begriff und Voraussetzungen der Vollstreckung.....	515
A. Begriff .....	515
B. Voraussetzungen.....	515
C. Verhältnismäßigkeitsgrundsatz .....	517
1. Schonungsprinzip .....	517
2. Schutz des notwendigen Unterhalts.....	517
II. Zuständigkeiten .....	518
A. Örtliche Zuständigkeit.....	518
B. Sachliche Zuständigkeit .....	518
1. Vollstreckungsverfahren .....	518
2. Rechtsmittelverfahren.....	521
3. Organe zur Unterstützung der Vollstreckungsbehörden .....	522
III. Erzwingung „anderer“ Leistungen und Unterlassungen .....	522
A. Erzwingung vertretbarer Leistungen durch Ersatzvornahme.....	522
1. Vertretbare Leistungen.....	522
2. Ersatzvornahme .....	523
3. Vorschreibung der Kosten.....	524
B. Erzwingung von Duldungen, Unterlassungen oder unvertretbaren Handlungen .....	525
1. Zwangsstrafen als Beugemittel.....	525
2. Voraussetzungen der Vollstreckung mittels Zwangsstrafen.....	525
3. Androhung der Zwangsvollstreckung.....	525
4. Anordnung und Vollzug der Zwangsstrafe .....	526
C. Anwendung unmittelbaren Zwangs .....	527
1. Bedeutung .....	527
2. Voraussetzungen .....	527
3. Durchführung der Zwangsmaßnahmen .....	527
4. Rechtsmittel .....	528
IV. Einstweilige Verfügung .....	528
V. Verfahren .....	529
A. Rechtsgrundlagen.....	529
B. Vollstreckungsverfahren.....	530
1. Einleitung des Vollstreckungsverfahrens.....	530
2. Erlassung von Vollstreckungsverfügungen.....	531
3. Koordination bei parallelen Vollstreckungsverfahren .....	532
C. Rechtsmittelverfahren .....	532
1. Bescheidbeschwerde.....	532
2. Außerordentliche Rechtsmittel .....	533
VI. Kosten der Vollstreckung .....	533
A. Rechtsgrundlage.....	533
B. Arten der Kosten .....	534
1. Barauslagen.....	534
2. Kosten der Ersatzvornahme.....	534
C. Vorschreibung der Kosten.....	535
1. Verpflichtete Person .....	535
2. Form der Vorschreibung .....	535

**6. Kapitel**

**Das Rechtsmittelverfahren vor den Verwaltungsgerichten – VwGVG 537**

I.	Allgemeines.....	537
	A. Hintergrund.....	537
	B. Kompetenzen der Verwaltungsgerichte (Art 130 B-VG).....	538
	C. Grundlagen des Verfahrensrechts.....	539
	D. Zuständigkeit und Organe.....	540
	1. Sachliche Zuständigkeit.....	541
	2. Örtliche Zuständigkeit.....	541
	3. Zuständigkeitskonkurrenz und -konflikt.....	543
	4. Besetzung der Verwaltungsgerichte und Willensbildung.....	544
	5. Befangenheit.....	545
	E. Verfahrenshilfe.....	546
	1. Bedeutung.....	546
	2. Anspruch.....	546
	3. Antrag.....	547
	4. Zuständigkeit und Entscheidung.....	548
	5. Rechtswirkungen der Beigebug eines Rechtsanwalts.....	548
II.	Bescheidbeschwerden in Administrativsachen.....	549
	A. Beschwerde.....	550
	1. Bedeutung.....	550
	2. Beschwerdegegenstand.....	550
	3. Beschwerdelegitimation.....	551
	4. Einbringungsort, Beschwerdefrist.....	553
	5. Form und Inhalt der Beschwerde.....	554
	6. Beschwerdemitteilung.....	555
	B. Vorverfahren.....	555
	1. Allgemeines.....	556
	2. Aufschiebende Wirkung der Beschwerde.....	556
	3. Beschwerdevorentscheidung.....	558
	C. Verfahren vor dem Verwaltungsgericht.....	561
	1. Allgemeines.....	561
	2. Parteien.....	562
	3. Ausschluss der aufschiebenden Wirkung.....	563
	4. Akteneinsicht.....	563
	5. Ladungen.....	564
	6. Ermittlungsverfahren – öffentliche mündliche Verhandlung.....	564
	7. Gebühren der Zeugen und Beteiligten.....	570
	D. Entscheidung des Verwaltungsgerichts aufgrund der Bescheidbeschwerde.....	571
	1. Verfahrensgegenstand – Prüfungsumfang.....	572
	2. Arten der Erledigung der Rechtssache.....	574
	E. Form und Inhalt der Entscheidungen der Verwaltungsgerichte.....	579
	1. Erkenntnisse.....	580
	2. Beschlüsse.....	583
	F. Rechtsbehelfe – Entscheidungspflicht.....	585
	1. Wiederaufnahme des Verfahrens.....	585
	2. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand.....	587
	3. Entscheidungspflicht des Verwaltungsgerichts.....	591

	G. Kosten .....	593
III.	Säumnisbeschwerden in Administrativsachen .....	594
	A. Beschwerde .....	594
	1. Bedeutung .....	594
	2. Beschwerdelegitimation .....	594
	3. Beschwerdefrist .....	595
	4. Einbringung der Säumnisbeschwerde.....	596
	B. Vorverfahren.....	597
	1. Allgemeines .....	597
	2. Nachholung des Bescheides – Vorlage an das Verwaltungsgericht .....	597
	C. Verfahren vor dem Verwaltungsgericht.....	599
	D. Entscheidung des Verwaltungsgerichts.....	599
IV.	Sonderbestimmungen für Verwaltungsstrafsachen .....	602
	A. Allgemeines .....	602
	B. Dolmetscher und Übersetzer.....	603
	C. Beschwerde .....	605
	1. Allgemeines .....	605
	2. Bescheidbeschwerde.....	605
	3. Säumnisbeschwerde.....	606
	D. Verfahrenshilfeverteidiger.....	607
	E. Vorverfahren.....	608
	F. Verfahren vor dem VwG .....	608
	1. Die öffentliche mündliche Verhandlung .....	608
	2. Die Beweisaufnahme .....	613
	3. Die Gestaltung der Verhandlung und der Entscheidung des VwG .....	616
	4. Entscheidungsfrist des Verwaltungsgerichts.....	619
	G. Kosten .....	620
	1. Allgemeines .....	620
	2. Kosten der Behörde (des Rechtsträgers).....	621
V.	Maßnahmenbeschwerden .....	623
	A. Allgemeines .....	623
	B. Beschwerde .....	623
	1. Anfechtungsgegenstand.....	623
	2. Beschwerdelegitimation .....	624
	3. Einbringungsort, Beschwerdefrist .....	625
	4. Form und Inhalt der Beschwerde.....	625
	C. Verfahren vor dem Verwaltungsgericht.....	626
	D. Entscheidungsbefugnis des Verwaltungsgerichts.....	627
	E. Kostenersatz .....	628
	1. Obsiegen der beschwerdeführenden Partei.....	629
	2. Obsiegen der Behörde.....	629
	3. Anwendung der §§ 52 bis 54 VwGG.....	630
	4. Antragstellung.....	630
	<b>Anhang (Schriftsatzmuster).....</b>	<b>631</b>
I.	Verfahrenseinleitender Antrag.....	631
II.	Bescheid .....	632
III.	Bescheidbeschwerde an das Verwaltungsgericht .....	636

IV.	Säumnisbeschwerde an das Verwaltungsgericht .....	638
V.	Erkenntnis des Verwaltungsgerichts aufgrund einer Bescheidbeschwerde..	640
VI.	Revision an den VwGH.....	643
VII.	Wiederaufnahmeantrag im verwaltungsbehördlichen Verfahren .....	646
VIII.	Wiederaufnahmeantrag im verwaltungsgerichtlichen Verfahren .....	648
IX.	Wiedereinsetzungsantrag gem § 71 AVG .....	650
X.	Wiedereinsetzungsantrag im verwaltungsgerichtlichen Verfahren .....	652
XI.	Maßnahmenbeschwerde .....	654
XII.	Strafbescheid (Straferkenntnis) .....	656
XIII.	Einspruch gegen eine Strafverfügung .....	659
XIV.	Erstinstanzlicher Bescheid im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde .....	661
XV.	Berufung im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde .....	664
XVI.	Berufungsbescheid im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde.....	666
XVII.	Devolutionsantrag .....	669
<b>Stichwortverzeichnis.....</b>		<b>671</b>